Acceptance für Magento Transaction Management by AirPlus



Inhaltsverzeichnis

1	Installation	4
	1.1 Voraussetzungen	4
	1.2 Installationsprozess	4
2	Konfiguration	6
	2.1 Acceptance - Backend	6
	2.1.1 Zahlungsmethoden	6
	2.1.2 Benutzerverwaltung	6
	2.1.3 Technische Informationen	6
	2.2 Magento - Backend	12
	2.2.1 Konfiguration der Zahlungsarten	14
	2.2.1.1 Open Invoice (Rechnung)	14
	2.2.1.2 InterSolve (Geschenkgutscheine)	14
	2.2.1.3 Cc mit Alias Manager	14
	2.2.1.4 Elektronisches Lastschriftverfahren (ELV)	15
	2.2.1.5 Konfiguration der Kwixo-Zahlarten	15
	2.2.1.6 Paypal mit Verkäuferschutz	18
3	Nutzung	19
	3.1 Allgemein	19
	3.1.1 InterSolve	19
	3.1.2 Kreditkarte mit gespeicherten Zahlungsinformationen (Alias Manager)	19
	3.1.3 Kwixo Zahlarten	21
	3.2 Sendungserstellung	21
	3.3 Rechnungsstellung	22
	3.4 Storno	22
	3.5 Gutschriften	23
	3.6 Zusätzliche Informationen	25
	3.7 Zahlungen im Magento-Backend auslösen (Acceptance MOTO eTerminal)	25
	3.7.1 Zahlung mit bestehender Acceptance-Transaktion	25
4	Hinweise	26
	4.1 Allgemein	26
	4.2 Multistore	26
	4.2.1 Beispiel - unterschiedliche Domains unter Verwendung eines gemeinsamen Acceptance-Accounts	26
	4.2.2 Beispiel - Store Code in URL unter Verwendung eines gemeinsamen Acceptance-Accounts	26



		4.2.3 Beispiel - unterschiedliche Domains unter Verwendung unterschiedlicher Acceptance-Accounts	27
		4.2.4 Beispiel - unterschiedliche Domains unter Verwendung eines Acceptance-Accounts	27
		4.2.5 Beispiel - Store Code in URL unter Verwendung unterschiedlicher Acceptance-Accounts	28
5	Work	flow	30
	5.1	Zahlung	30

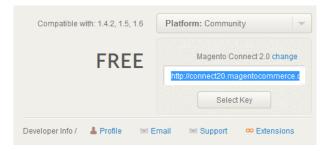


1 Installation

1.1 Voraussetzungen

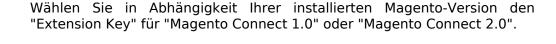
- PHP 5.2+
- Ein aktiver Acceptance-Account
- Ein Magento der Version
 - Community Edition 1.5 bis 1.7
 - Enterprise Edition 1.10 bis 1.12

1.2 Installationsprozess



Kopieren des "Extension Keys" von der MagentoCommerce-Webseite

- 1. Kopieren sie den "Extension Key" von der MagentoCommerce-Webseite ¹
- 2. Melden Sie sich in Ihrem Magento Backend an
- 3. Navigieren Sie zu "System" -> "Magento Connect" -> "Magento Connect Manager"
- 4. Melden Sie sich im "Magento Connect Manager" an
- 5. Wählen Sie den Tab "Extensions"
- 6. Tragen Sie den kopierten Key von der MagentoCommerce-Webseite in das Feld "Paste extension key to install" ein und wählen Sie "Install"
- 7. Bei einigen Magento-Versionen müssen Sie danach die Installation mit einem Klick auf den Button "Proceed" bestätigen.
- 8. Anschließend öffnet sich eine schwarze Installations-Konsole, in der nach kurzer Zeit die Meldung "Package ... installed successfully" zu sehen sein sollte. Das Modul ist nun korrekt installiert.





2 Konfiguration

2.1 Acceptance - Backend

Loggen Sie sich zunächst mit den bereitgestellten Daten bei Acceptance ein und nehmen Sie folgende Einstellungen vor.

2.1.1 Zahlungsmethoden

Abhängig von dem Acceptance-Abonnement das Sie ausgewählt haben, kann es notwendig sein weitere Optionen in Ihrem Acceptance-Konto zu aktivieren. Diese Optionen sind: OPC, DirectLink (New Payment), DirectLink (Maintenance), D3D und, sofern SIe dieses Feature nutzen möchten, den Alias Manager (siehe Kapitel Cc mit Alias Manager). Bitte überprüfen Sie, ob diese Optionen standardmäßig aktiviert sind und wenn dies nicht der Fall ist, kontaktieren Sie bitte Acceptance für die Aktivierung.

Die Magento Acceptance Erweiterung funktioniert möglicherweise nicht in Verbindung mit anderen Erweiterungen. Um Fehlfunktionen der Acceptance-Erweiterung zu vermeiden, empfehlen wir, andere Erweiterungen die Sie im Einsatz haben, testweise zu deaktivieren.

2.1.2 Benutzerverwaltung

Der Shop benötigt einen separaten API-Benutzer zur Kommunikation mit Acceptance. Legen Sie diesen an, indem Sie unter "Konfiguration" -> "Benutzerverwaltung" auf "Neuen Benutzer" klicken. Wählen Sie eine USERID (z. B. APIUSER) und legen Sie Benutzername und E-Mail-Adresse fest (eine existierende auf die Sie Zugriff haben). Das Feld "Externe Benutzer-ID" kann leer bleiben. Als Profil wählen Sie "Administrator". Aktivieren Sie unbedingt die Option "Spezieller Benutzer für API (kein Zugriff auf die Administration)". Notieren Sie sich die USERID und Passwort welches unmittelbar nach dem Anlegen des Benutzers angezeigt wird.

Die USERID sowie das API-User Passwort dürfen keine Umlaute enthalten.

Sollte die automatische Passwortvergabe ein Passwort mit Umlauten erzeugen, fordern Sie bitte ein neues Passwort an, indem Sie folgende Schritte ausführen:

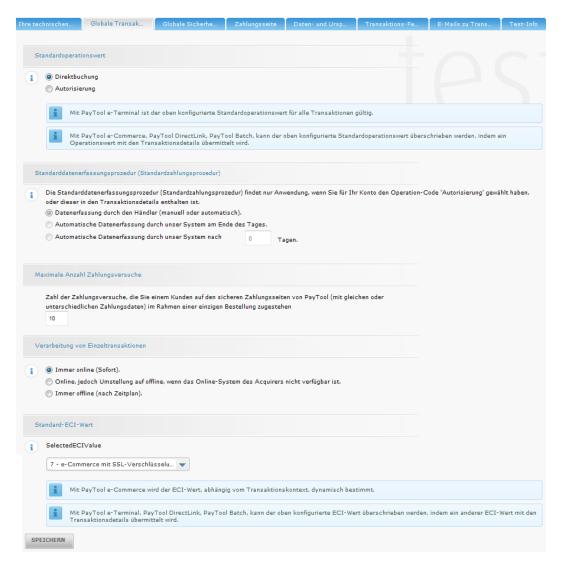
- Klicken Sie auf Passwort im Menü auf der linken Seite
- Wählen Sie die USERID der API-Benutzers
- Füllen Sie das Formular entsprechend der Hinweise auf der rechten Seite aus, verwenden Sie keine Umlaute.

2.1.3 Technische Informationen

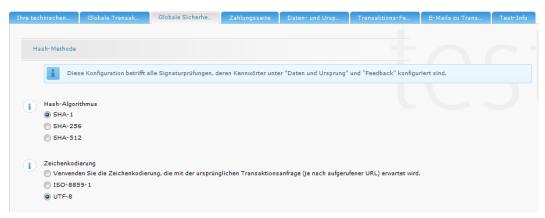
Bitte konfigurieren Sie das Acceptance-Backend unter "Konfiguration" -> "Technische Informationen" -> "Globale Transaktionsparameter" wie folgt:

Unter "Globale Transaktionsparameter" wählen Sie bitte "Direktbuchung" oder "Autorisierung" aus und legen Sie die "Maximale Anzahl Zahlungsversuche" fest.





Unter "Globale Sicherheitsparameter" tätigen Sie bitte folgende Einstellungen: - Wählen Sie den SHA-1 Hashing-Algorithmus aus - Wählen Sie UTF-8 Zeichenkodierung aus - Deaktivierten Sie den JavaScript-Check im Template - Erlauben Sie die Nutzung statischer Templates - Tragen Sie URL Ihres Templates in der Form "ihredomain.com/ops/payment/paypage/" ein

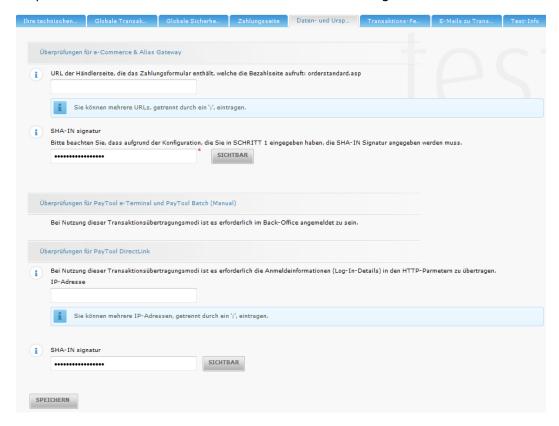


Die Einstellungen auf dem Reiter "Layout der Zahlungsseite" sind optional.





Auf dem Reiter "Daten- und Ursprungsüberprüfung" müssen Sie die SHA-1-Signatur eintragen. **Bitte beachten Sie:** Die SHA-1-IN Signatur für die Überprüfungen für e-Commerce sowie die SHA-1-IN Signatur für die Überprüfungen für Acceptance DirectLink müssen identisch sein! Weitere Einstellungen sind optional. SHA-IN und SHA-OUT Schlüssel müssen alphanumerisch sein und beide Schlüssel sollten den gleichen Wert haben.

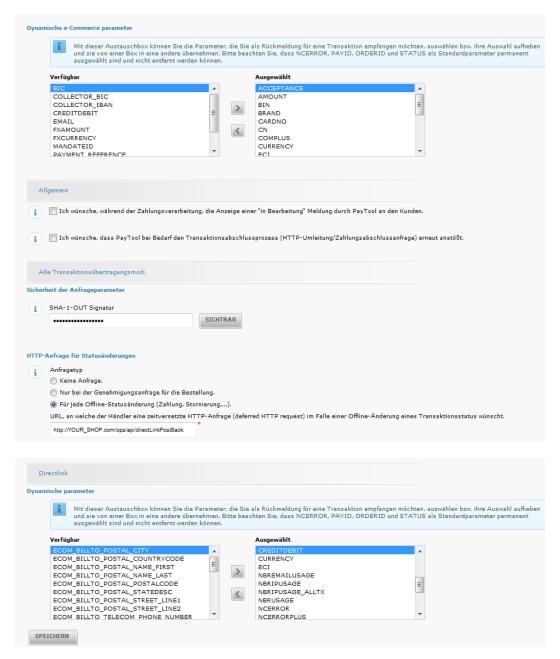


Auf dem Reiter "Transaktions-Feedback" nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor:



Ihre technische	n Globale Transak	Globale Sicherhe	Zahlungsseite	Daten- und Ursp	Transaktions-Fe	E-Mails zu Trans	Test-Info
e-Comme	e-Commerce						
Standardwer	Standardwerte für die HTTP-Umleitungen nach der Zahlung						
i	URL der Webseite, die der Kunde nach Abschluss des Zahlungsvorgangs angezeigt bekommen soll						
Accep	Accepturl: Wird anzeigt, wenn die Transaktion genehmigt ist, die Zahlung beantragt wurde, oder auf Akzeptanz wartet.						
Declin	DeclineURL: wird angezeigt, wenn der Acquirer die Autorisierung öfter als die maximal zulässige Anzahl ablehnt (wie im Bereich "Zahlungswiederholung" in der						in der
Regist	erkarte "Transaktion" festgel	legt).					
Excep	tionurl: Wird anzeigt, wenn da	s Ergebnis des Bezahlvo	roanos unsicher ist.				
C	lurl: Wird anzeigt, wenn die Za	abbas doorb day Kooday					
Cance	iuri: wird anzeigt, wenn die Za	aniung durch den Kunden	annulliert wurde.				
i	Die oben konfigurierten Star (redirection URL's) mit den	ndard-URLs für die HTTF	-Umleitung (redirec	tion URL's) können übers	schrieben werden, indem	u URLs zur HTTP-Umleite	ung
	(redirection ORES) mit den	Transaktionsdetans uper	minttert werden.				
	- 1 h - 10 f		0.15	I um Lib			
i V Ich	wünsche die Transaktionsfee	edbackparameter auf die	zur Umleitung angeg	jebenen UKLS zu ernaltei	n.		
i Bei	der Umleitung auf eine der U	RLs soll auf der Bezahlse	eite ein Hinweis zur l	Jmleitung durch PayTool	ausgegeben werden.		
	back über HTTP-Server-zu-Ser	ver-Antrage					
i Anfrag	etyp ne Anfrage.						
_	mer zeitversetzt (deferred, nic	ht unmittelbar nach der	Zahlung).				
_	mer online (direkt nach der Za			en Kunden sichtbare Antv	wort anzupassen).		
On	Online, aber Wechsel zu zeitlich versetzte Anfrage (deferred Request), wenn die Online-Anfrage fehlschlägt.						
i	URL der Händlerseite an die das Transaktionsfeedback gesendet wird						
Wenn	Wenn der Zahlungsstatus "Akzeptiert", "im Wartezustand" oder "Unsicher" ist.						
http://	http:///OUR_SHOP.com/ops/api/postBack						
Wenn	Wenn der Zahlungsstatus "Durch den Kunden annulliert" oder "Zu viele Ablehnungen des Akzeptanzpartners" ist.						
http://	http://YOUR_SHOP.com/ops/api/postBack						
Anfrac	Anfragemethode						
	© POST						
⊚ GE	т						

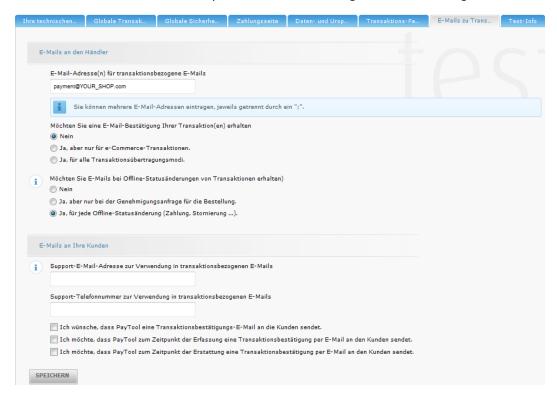




Bitte beachten Sie: Von der Selektierung der ECOM_BILLTO- und ECOM_SHIPTO-Parameter wird abgeraten, da es hier leicht zu Übertragungsfehlern kommen kann.



Unter "E-Mails zu Transaktionen" empfehlen wir Ihnen folgende Einstellungen:



Weitere Hinweise zur Konfiguration finden Sie in den Integrations-Handbüchern "Technischer Integrationsleitfaden für Advanced e-Commerce" sowie "Technischer Integrationsleitfaden für DirectLink".

2.2 Magento - Backend

Nach der Installation des Moduls gibt es im Magento-Backend unter "System" -> "Konfiguration" -> "Zahlungsdienste" einen neuen Bereich "Acceptance Account". An dieser Stelle müssen Sie zunächst einige grundsätzliche Einstellungen vornehmen:

Einstellung	Beschreibung
PSPID	Tragen Sie hier die von Acceptance gelieferten Daten ein
SHA-1-IN-Signatur	Diese finden Sie im Acceptance Backend im Bereich "Technische Informationen" im Reiter "Daten- und Ursprungsüberprüfung"
SHA-1-OUT Signatur	Diese finden Sie im Acceptance Backend im Bereich "Technische Informationen" im Reiter "Transaktions-Feedback"
Gateway URLs	Diese sind zunächst auf den Testmodus eingestellt. Um das Modul im Produktivmodus zu betreiben, ersetzen Sie die Test-URLs durch die in den jeweiligen Kommentaren angegebenen Produktiv-URLs. Bitte beachten Sie, dass für den Einsatz der DirectLink Maintenance API das Feature Direct Query im Acceptance Backend aktiviert sein muss.
API Benutzer/Passwort	User-ID und Passwort des oben erstellten API-Nutzers
Zahlungsaktion	Achten Sie bei dieser Einstellung darauf, dass die Bezahlmethoden im Acceptance-Backend und im Magento-Backend identisch sind
Bezahlseite	Hier können Sie das Layout der Zahlseite bei Weiterleitungszahlarten (z.B. Sofortüberweisung) wählen. Im Normalfall sollte die Einstellung "Magento" die besten Ergebnisse erzielen.
Layout-Vorlagen-Einstellung	Diese Einstellungen kommen dann zur Anwendung, wenn das Layout der Weiterleitungszahlarten nicht von Magento übernommen werden soll.
Ausrichtung der Zahlungsarten	Diese Einstellung beeinflusst die Anordnung der Zahlungsarten bei der Weiterleitung zu Acceptance.



Referenz der Bestellungen für Redirect-Zahlungen	Diese Einstellung legt fest, ob für die Übertragung an Acceptance als Referenz der Bestellungen die Order Increment ID oder die Quote ID verwendet werden soll. Die Order Increment ID ist die Nummer im Format 100000001, welche im Backend Order Grid in der Spalte "Bestellung Nr." angezeigt wird. Im Fall, dass "Order ID" ausgewählt ist, wird diese Nummer aus Kompatibilitätsgründen mit einer vorangestellten Raute # im Bezahlvorgang an Acceptance übertragen. Sofern "Quote ID" ausgewählt ist, wird diese Nummer beim Bezahlvorgang übertragen. Im Inline-Zahlungsmodus für Kreditkarte (sofern eingestellt), Lastschrift und die Kwixo Zahlmethoden wird generell die Quote ID verwendet.
Referenz der Bestellungen für Inline-Zahlungen	Diese Einstellung legt fest, ob für die Übertragung an Acceptance als Referenz der Bestellungen die Order Increment ID oder die Quote ID verwendet werden soll. Die Order Increment ID ist die Nummer im Format 100000001, welche im Backend Order Grid in der Spalte "Bestellung Nr." angezeigt wird. Im Fall, dass "Order ID" ausgewählt ist, wird diese Nummer aus Kompatibilitätsgründen mit einer vorangestellten Raute # im Bezahlvorgang an Acceptance übertragen. Sofern "Quote ID" ausgewählt ist, wird diese Nummer beim Bezahlvorgang übertragen.
Quote ID im Order Grid anzeigen	Sofern diese Einstellung aktiviert ist, wird die Quote ID als Spalte im Order Grid bzw. der Bestellungs-Liste im Backend angezeigt.
zusätzliche Parameter übertragen	Wenn diese Option aktiviert ist, werden zusätzliche Daten des Kunden an Acceptance übertragen, um diese z.B. bei der Betrugserkennung zu nutzen.
Device ID	Ist diese Einstellung aktiviert, so werden Kundendaten für die Betrugserkennung gesammelt
Fehlerprotokoll	Ist diese Einstellung aktiviert, werden alle Anfragen und Antworten an Acceptance protokolliert. Verwenden Sie diese Einstellung ausschließlich zur Fehlersuche und wenn möglich nicht im Produktivbetrieb.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie unter System->Allgemein->Web die Store-Code URLs aktiviert haben, ist das Acceptance-Modul nicht voll funktionsfähig! Es wird daher von der Verwendung dieser Funktion abgeraten.



2.2.1 Konfiguration der Zahlungsarten

Nun können Sie unter "System" -> "Konfiguration" -> "Zahlungsarten" die gewünschten Zahlungsarten konfigurieren und aktivieren. Bitte beachten Sie, dass Sie nur diejenigen Zahlungsarten aktivieren dürfen, die im Acceptance-Backend unter "Konfiguration" -> "Zahlungsmethoden" aktiv sind. Für Aktivierungen und Mutationen melden Sie sich beim Acceptance-Kundendienst support@acceptance.de.

2.2.1.1 Open Invoice (Rechnung)

Die Zahlungsarten "Open Invoice DE", "Open Invoice AT" und "Open Invoice NL" setzen zusätzlich voraus, dass die Käufer ihr Geburtsdatum und ihr Geschlecht angeben müssen. Sie können diese Angaben unter "System" -> "Konfiguration" -> "Kunden" -> "Kundenkonfiguration" als Pflichtangaben markieren.

Bei "Open Invoice NL" wird der Kunde unmittelbar vor der Weiterleitung zu Acceptance gebeten, die automatisch vorgenommene Trennung seiner Adresse in Straße und Hausnummer zu prüfen (und ggf. zu korrigieren) und seine Sozialversicherungs- oder Handelsregisternummer einzugeben.

Wichtig: Teilrechnungen können mit "Open Invoice NL" nicht verarbeitet werden, sofern der Akzeptanzpartner auf Acceptance Seite AfterPay ist.

2.2.1.2 InterSolve (Geschenkgutscheine)

Bei der Zahlungsart "InterSolve" können im Acceptance-Backend mehrere Gutscheine als Zahlungsarten freigeschaltet werden. Um diese im Shop verwenden zu können, muss jeweils deren BRAND-Wert (ggf. beim Acceptance-Support zu erfragen) und ein dem Kunden anzuzeigender Titel eingerichtet werden.



Konfiguration der Intersolve Gutscheine im Backend

2.2.1.3 Cc mit Alias Manager

Bei der Zahlungsart Kreditkarte haben Sie die Möglichkeit Ihren Kunden die Wiederverwendung ihrer Zahlungsdaten zu ermöglichen. Bitte beachten Sie, dass dies nur mit denjenigen Kreditkartentypen möglich ist, bei denen die Kreditkartendaten direkt im Checkout eingegeben werden.





Konfiguration Cc mit Alias Manager

Setting	Description
Alias Manager aktivieren	Falls diese Option mit 'Ja' aktiviert ist, kann Ihr Kunde seine Kreditkartendaten speichern und später diese verwenden, ohne die Kreditkartendaten erneut eingeben zu müssen.
Alias Manager Info für Gäste anzeigen	Ist diese Option aktiviert, wird Ihren Kunden, die nicht eingeloggt sind, ein Hinweis angezeigt, der die Vorteile dieser Zahlungsmethode hervorhebt.

Wichtig:

Um die Funktionalität Kreditkarte mit Alias Manager benutzen zu können, stellen Sie bitte sicher, dass die Datei **cron.php**, die sich im MAgento-Verzeichnis befindet, regelmäßig ausgeführt wird. Auf einem *nix oder Linux System müssen Sie eine der folgenden Zeilen zu Ihrer crontab hinzufügen:

*/5 * * * * /bin/sh /absolute/path/to/magento/cron.sh

oder

0,5,10,15,20,25,30,35,40,45,50,55 * * * * * /bin/sh /absolute/path/to/magento/cron.sh

Weitere Details über den Gebrauch des ALias Managers entnehmen Sie dem Kapitel Kreditkarte mit gespeicherten Zahlungsinformationen (Alias Manager)

2.2.1.4 Elektronisches Lastschriftverfahren (ELV)

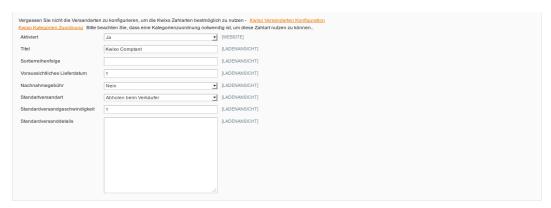
Sie können das elektronische Lastschriftverfahren (ELV) für die folgenden Länder aktivieren: Deutschland, Niederland und Österreich. Im Fall der ELV für Österreich oder Deutschland muss Ihr Kunde seine Kontonummer und Bankleitzahl hinterlegen bzw. bei der Variante für Deutschland kann er auch seine IBAN eingeben (in diesem Fall entfällt die Eingabe von Kontonummer und Bankleitzahl). In der niederländischen Variante genügt die Eingabe der Kontonummer bzw. alternativ die Eingabe von IBAN und optional der BIC. Sofern Ihr Kunde sowohl IBAN (und BIC) als auch die Kontonummer (und BLZ) eingegeben hat, wird zur weiteren Transaktionsverarbeitung die IBAN (und BIC) verwendet.

Sie können diese Zahlart auch für die Erstellung von Bestellung (MOTO-Transaktionen) im Backend verwenden, wobei die oben beschriebene Handhabung der Zahlart auch hier zutreffend ist.

2.2.1.5 Konfiguration der Kwixo-Zahlarten

Um die Kwixo Zahlmethoden, wie z.B. Kwixo Credit, Kwixo Comptant oder Kwixo Apres Reception, nutzen zu können, sind zusätzliche Einstellungen nötig, die in der folgenden Tabelle beschrieben werden.





Konfiguration der Kwixo-Zahlarten

Einstellung	Beschreibung
Aktiviert	Wenn Sie die Zahlart im Checkout anbieten möchten, wählen Sie hier bitte 'ja'.
Titel	Falls Sie einen eigenen Titel, der im Checkout verwendet wird, vergeben möchten, können Sie ihn in dieses Feld eintragen.
Sortierreihenfolge	Position, an der die Zahlart im Checkout erscheint.
Voraussichtliches Lieferdatum	Anzahl an Tagen bis zur Lieferung, nachdem die Bestellung bezahlt ist.
Nachnahmegebühr	Gibt an, ob eine Nachnahmegebühr erhoben wird oder nicht.
Standardversandart	Spezifiziert die Kwixo-Versandart für die Bestellungen, die mit dieser Zahlart bezahlt wurden, sofern keine Einstellung zur tatsächlich verwendeteten Versandart getätigt wurden (s.u.)
Standardversandgeschwindigkeit	Gibt die Anzahl an Stunden bis zur Auslieferung an, sofern keine Einstellung zur tatsächlichen Versandgeschwindigkeit getätigt wurden (s.u.).
Standardversanddetails	Gibt weitere Details zum Versand an, sofern keine anderen Einstellungen getätigt wurden. Diese Angabe ist optional.

Um die Kwixo-Zahlarten bestmöglich zu nutzen sollten Sie weitere Einstellungen zur Versandart vornehmen, wie im folgenden Screenshot gezeigt:

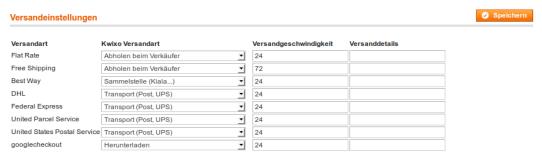




Konfiguration der Kwixo-Versandeinstellungen

Einstellung	Beschreibung
Standardversandart	spezifiziert die Versandart für die Bestellungen die mit der Zahlmethode bezahlt wurden, sofern keine Einstellung zur tatsächlich verwendeteten Versandart getätigt wurden (s.u.)
Standardversandgeschwindigkeit	gibt die Anzahl an Stunden bis zur Auslieferung an, sofern keine Einstellung zur tatsächlich verwendeteten Versandart getätigt wurden (s.u.).
Standardversanddetails	gibt weitere Details zum Versand an, sofern keine Einstellungen zur tatsächlich verwendeten Versandart getätigt wurden. Diese angabe ist optional.

Zusätzlich zu diesen Einstellungen können Sie, um die die KWIXO-Zahlraten bestmöglich zu nutzen, weitere Einstellungen zur Versandart vornehmen, wie im folgenden Screenshot gezeigt:



Konfiguration der Kwixo Versandeinstellungen

Einstellung	Beschreibung
Versandart	spezifiziert die Versandart für die die gemachten Einstellungen gelten sollen.
Standardversandgeschwindigkeit	gibt die Anzahl in Stunden an, die zur Ausleiferung bei Verwendung dieser Versandart benötigt werden.
Standardversanddetails	gibt weitere Details zum Versand an. Diese Angabe ist optional.



Verwendet nun Ihr Kunde eine Kwixo Zahlmethode, so werden die Einstellungen, die hier für die verwendete Versandart gewählt wurden, an KWIXO übermittelt. Existieren diese Werte nicht, so werden die Standardeinstellungen verwendet.

Weiterhin benötigen Sie eine Zuordnung der Produktkategorien Ihres Magento Shops zu den Kwixo Kategorien. Dazu öffnen Sie den Punkt Kategorienzuordnung danach wählen Sie, wie in der folgenden Abbildung, die Produktkategorie aus, für die Sie eine Zuordnung treffen möchten.



Konfiguration der Kwixo Kategorien

Nachdem Sie die Magento Produktkategorie ausgewählt haben, wählen Sie die entsprechende Kwixo Kategorie aus und entscheiden, ob die Auswahl auch für die Unterkategorien angewandt werden soll. Abschließend übernehmen Sie die Änderungen in dem Sie 'speichern' klicken. Möchten Sie eine Zuordnung bearbeiten oder löschen, öffnen Sie wieder die Zuordnung der Produktkategorien. Wählen Sie anschließend die Magento Kategorie aus, für die Sie die Zuordnung bearbeiten bzw. löschen möchten. Im Fall des Editierens führen Sie die gleichen Schritte wie beim Anlegen aus, für das Löschen der Zuordnung klicken Sie auf 'löschen'. Bitte beachten Sie, dass ein reibungsloser Ablauf der Kwixo Zahlmethoden nur garantiert werden kann, wenn alle Magento-Kategorien einer Kwixo Kategorie zugeordnet sind.

2.2.1.6 Paypal mit Verkäuferschutz

Wenn Sie den Verkäuferschutz von Paypal nutzen möchten, müssen folgende Einstellungen im Magento-Backend vorgenommen werden:

Einstellung	Beschreibung
Konfiguration -> Allgemein -> Bundesland Optionen -> Bundesland ist Pflichtfeld	Wählen Sie hier die Länder aus, für die das Bundesland gemäß des Paypal Verkäuferschutzes Pflichtfeld ist.
Konfiguration -> Zahlungsdienste -> Acceptance Einstellungen -> zusätzliche Parameter übertragen	Setzen Sie diese Option auf 'Ja', um die notwendigen Parameter an Acceptance zu senden.



3 Nutzung

3.1 Allgemein

Die grundlegene Verwendung des Moduls entspricht in den meisten Fällen dem Standard Workflow von Magento. Nach der Einrichtung der Zahlungsarten im Backend sind diese wie üblich innerhalb des Checkouts verfügbar, wobei Kreditkarten- und Lastschrift-Zahlungen (sofern 3D-Secure für die jeweilige Kreditkarte deaktiviert ist) innerhalb des Checkouts durchgeführt werden. Alle anderen Zahlarten werden über eine Weiterleitung zur Payment Gateway abgewickelt.

Nachdem die Bestellung abgeschlossen ist, kann sie wie üblich im Magento Backend über "Verkäufe" -> "Bestellungen" eingesehen werden.

3.1.1 InterSolve

Im Fall von InterSolve-Zahlungen können verschiedene Gutscheine aktiv sein. Ist es nur ein Gutscheine hinterlegt, wird dieser dem Endkunden angezeigt und für die Zahlung verwendet. Andernfalls kann der Kunde zwischen den zur Verfügung stehenden Gutscheinen wählen.



Auswahl der Intersolve Gutscheine im Frontend

Nach der Auswahl wird der gewählte bzw. hinterlegte Gutscheincode an Acceptance übertragen.

3.1.2 Kreditkarte mit gespeicherten Zahlungsinformationen (Alias Manager)

Bei der Verwendung der Zahlart "Kreditkarte" und aktiviertem Alias Manager werden dem eingeloggtem Kunden seine gespeicherten Kreditkartendaten angezeigt, sofern er diese bei einem früheren Bezahlvorgang gespeichert hat. Ist der Kunde nicht eingeloggt, erscheint anstelle der Kreditkartendaten ein Hinweis auf die Möglichkeit der Wiederverwendung der Kreditkartendaten. Des Weiteren befinden sich in diesem Hinweistext ein Link, klickt der Kunde auf diesen Link, gelangt er zum Checkout-Schritt "Checkout Methode " und die Checkbox "Registrieren" ist aktiviert. Um Missbrauch zu vermeiden erfolgt diese Auswahl in Abhängigkeit von Rechnungs- und Lieferadresse. Wenn der Kunde seine Kreditkartendaten zur späteren Wiederverwendung speichern möchte, so muss er dies bei der Bezahlung mit 'Kreditkarte' explizit über die Checkbox 'Zahlungsdaten speichern' angeben.





Speichern der Kreditkartendaten

Sofern der Kunde in einem vorherigen Kauf seine Kreditkartendaten gespeicht hat, so können diese bequem zum erneuten Bezahlen verwendet werden. Die Eingabefelder sind in diesem Fall mit seinen Daten vorausgefüllt, der Kunde muss nur noch die Kartenprüfnummer eingeben.



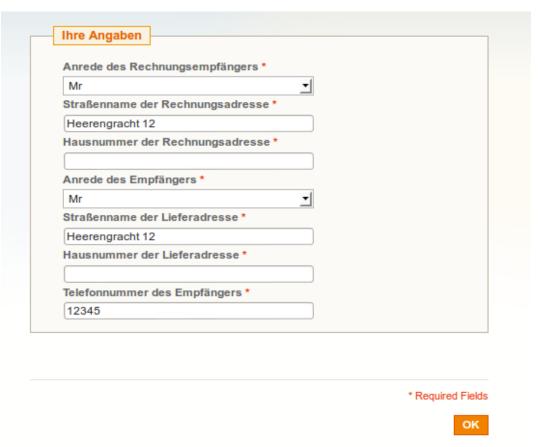
Verwenden der gespeicherter Kreditkartendaten

Es besteht außerdem die Möglichkeit hinterlegte Kreditkartendaten zu ändern. Bei existierenden Kreditkartendaten wird das Formular vorausgefüllt und die Eingabefelder sind ausgegraut. Wünscht der Kunde seine bestehenden Daten zu ändern, so muss er in eins der ausgegrauten Felder klicken. In diesem Fall werden alle Werte aus den Formfeldern gelöscht und der Kunde muss neue Daten eingeben. Um die bestehenden Daten zu ändern, muss die Checkbox "Zahlungsdaten speichern" aktiviert werden, anderenfalls werden die eingegebenen Daten zwar für die Zahlung verwendet, aber nicht gespeichert und die bisher gespeicherten Zahlungsinformationen stehen zum weiteren Gebrauch zur Verfügung.

Zusätzlich besteht für den Kunden die Möglichkeit, seine hinterlegten Zahlungsdaten im Kundenbereich aufzulisten und zu löschen. Den Bereich finden Sie unter "Mein Account" -> "Meine Zahlungsinformationen". Diese Option ist auch im Magento-Backend im Administrationsbereich des jeweiligen Kunden unter 'Zahlungsinformationen' verfügbar.

3.1.3 Kwixo Zahlarten

Nachdem Ihr Kunde die Bestellung unter Verwendung der Kwixo Zahlmethoden aufgegeben hat und alle Parameter vollständig sind, wird Ihr Kunde direkt zu Acceptance weitergeleitet. Andernfalls wird er aufgefordert, seine Daten zu vervollständigen und wird nach einem Klick auf 'OK' an Acceptance weitergeleitet.



zusätzliche Adressinformationen für die Kwixo Zahlarten

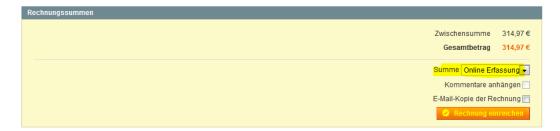
3.2 Sendungserstellung

Das Erstellen einer Sendung wird ohne Verbindung zum Zahlungsservice durchgeführt und verhält sich daher gemäß Magento-Standard.



3.3 Rechnungsstellung

Sofern Sie in der Modul-Konfiguration im Magento-Backend den Zahlungsvorgang "Genehmigung" eingestellt haben, muss für Zahlungsarten wie Kreditkarte eine Rechnung erstellt werden, um das Capture bei Acceptance auszulösen. Betätigen Sie dazu in der Bestellansicht den Button "Rechnung" und wählen Sie bei Summe "Online Erfassung" und anschließend "Rechnung einreichen".



In Abhängigkeit der Zahlungsart wird die Rechnung sofort erstellt bzw. erst nach einer zeitlichen Verzögerung durch eine Gateway-Response von Acceptance ausgelöst.

3.4 Storno

Um ein Storno durchzuführen, muss, sofern die Autorisierung des Betrages erfolgreich war, der Button "Aufheben" bzw. "Leer" verwendet werden, da die Methode des Buttons "Stornieren" aufgrund des Gateway Workflows nicht genutzt werden kann. Die Antwort wird teilweise erst mit einer Verzögerung von mehreren Minuten geliefert.Dieses Verhalten ist nicht bei allen Zahlungsarten anzutreffen und wird Ihnen jeweils durch eine entsprechende Notiz angezeigt.

Nachdem das Storno bei Acceptance erfolgreich war, ist es in einigen Magento-Versionen erforderlich, den Button "Stornieren" zu betätigen, um den korrekten Status für die Bestellung in Magento zu setzen.

Wenn die Bestellung den Status "Ausstehende Zahlung" ("pending_payment") besitzt und der Acceptance-Status 0 oder leer ist, kann die Bestellung direkt per Button "Stornieren" storniert werden. In diesem Fall wird keine Gateway-Anfrage an Acceptance gesendet und die Artikel werden dem Lagerbestand in Magento wieder hinzugefügt. *Warnung:* Bitte prüfen Sie vorher den Zahlungsstatus im Acceptance-Backend. Wenn Sie die Bestellung stornieren, können Sie deren Status in Magento nicht mehr verändern.



3.5 Gutschriften

Um eine Gutschrift anzulegen, wählen Sie in der Bestellansicht in der linken Tab-Leiste unter dem Reiter "Rechnungen" die Rechnung aus, für die Sie eine Gutschrift anlegen möchten. In der Rechnungsansicht betätigen Sie anschließend den Button "Gutschrift". Hier können Sie den zu erstattenden Betrag einstellen sowie die Acceptance Transaktion schließen. Um die Acceptance Transaktion zu schließen, klicken Sie die entsprechende Checkbox 'Acceptance Transaktion schließen'. Abschließend klicken Sie den Button "Erstatten" und *nicht* "Erstattung Offline", um die Gutschrift an den Acceptance zu übermitteln. Der folgende Screenshot zeigt die entsprechenden Elemente.



Sind nur Teilbeträge erstattet und wurde die Acceptance Transaktion nicht geschlossen, so kann dieser Vorgang bis zum Erreichen des Gesamtbetrags der Bestellung wiederholt werden. Die Transaktion gilt als geschlossen, d.h. es sind keine weiteren Gutschriften via Acceptance mehr möglich, wenn entweder der vollständige Betrag erstattet wurde oder die Transaktion unter Verwendung der Checkbox 'Acceptance Transaktion schließen' manuell geschlossen wurde. In letzterem Fall sind dann nur noch Offline Gutschriften möglich und Sie erhalten bei der Erstellung die folgende Meldung:



In Abhängigkeit der Zahlungsart wird die Gutschrift (analog zum Verhalten bei Rechnung) sofort erstellt bzw. erst nach einer zeitlichen Verzögerung durch eine Gateway-Response von Acceptance ausgelöst.



Der Button "Gutschrift" in der Bestellansicht legt hingehen lediglich eine interne Gutschrift in Magento an und führt zu keiner Übertragung an Acceptance.

Bei einigen Zahlungsarten (z.B. iDEAL) müssen Gutschriften im Acceptance-Account separat aktiviert werden.

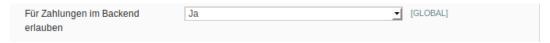


3.6 Zusätzliche Informationen

Auf der Detailseite einer jeden Bestellung erhalten Sie auf zwei verschiedenen Wegen zusätzliche Informationen zum aktuellen Stand der Bestellung, sowie deren Verlauf. Einerseits finden Sie im Bereich "Zahlungsinformationen" Hinweise zur genutzten Zahlungsmethode, sowie die Zahlungs-ID und der aktuelle Status. Zum anderen finden Sie im unteren Teil der Bestellung im Bereich "Kommentarverlauf" einen chronologisch absteigend sortierten Verlauf von Statusänderungen. Dieser Verlauf beinhaltet alle Aktionen, die mit Hilfe dieses Moduls durchgeführt wurden - von der Zahlung über die Gutschriften bis hin zu Stornierungen.

3.7 Zahlungen im Magento-Backend auslösen (Acceptance MOTO eTerminal)

Analog zum Acceptance MOTO eTerminal stehen einige Zahlungsarten auch im Backend zum Anlegen von Bestellungen zur Verfügung. Im Gegensatz zum Shop-Frontend sind hier aber keine Weiterleitungen möglich - damit scheiden viele Zahlungsarten sowie die Nutzung von Kreditkarten mit aktiviertem 3D-Secure (Verified by VISA, MasterCard Secure Code) aus.



Konfiguration der MOTO eTerminal Features für Kreditkarten und ELV

Tipp: Magento sendet einige Daten unmittelbar nach der Eingabe (nach Verlassen eines Eingabefeldes) direkt an den Shop. Dadurch ist es unter Umständen notwendig, die Schaltfläche zum Speichern der Bestellung doppelt zu betätigen.

3.7.1 Zahlung mit bestehender Acceptance-Transaktion

Bei dieser Zahlungsart, die ausschließlich im Magento-Backend zur Auswahl steht, können Sie die "Bezahlungs ID" (Payld) einer existierenden Acceptance-Transaktion angeben. Magento wird in diesem Fall keine Anfrage an Acceptance senden, sämtliche Statusänderungen (als bezahlt markieren, stornieren, gutschreiben) sind manuell vorzunehmen!



4 Hinweise

4.1 Allgemein

Keine Gutschriften im Acceptance-Backend

Verwenden Sie für Gutschriften ausschließlich das Magento-Backend.

3D-Secure (Verified by VISA, MasterCard Secure Code) muss aktiviert sein

Ihr Konto muss 3D-Secure-Zahlungen akzeptieren können.

4.2 Multistore

Das Modul ist grundsätzlich für die Verwendung in Multistores geeignet und funktioniert mit

- · mehreren Websites
- mehreren Stores
- · mehreren Domains
- mehreren Acceptance-Accounts

Um mehrere Acceptance-Accounts nutzen zu können, müssen diese wie in den Abschnitten Acceptance - Backend und Magento - Backend beschrieben für jede Webseite bzw. jeden Store entsprechend konfiguriert werden.

Bezüglich der Konfiguration des Moduls ist die korrekte Eingabe der Feedback-URLs zu beachten. Die Einstellungsmöglichkeiten finden Sie im Acceptance-Backend unter "Konfiguration" -> "Technische Informationen" -> "Transaktions-Feedback" bei

- Direktes Feedback über HTTP-Server-zu-Server-Anfrage
- HTTP-Anfrage für Statusänderungen.

Die korrekte Konfiguration soll anhand der folgenden Beispiele verdeutlicht werden.

4.2.1 Beispiel - unterschiedliche Domains unter Verwendung eines gemeinsamen Acceptance-Accounts

Der Multistore besteht aus zwei Stores, die jeweils einer unterschiedlichen Website zugeordnet sind.

- Store A läuft unter Domain http://www.my-shop-a.com/
- Store B läuft unter Domain http://www.my-shop-b.com/

Folgende Einstellungen wären im Acceptance-Backend zu tätigen:

- Direktes Feedback über HTTP-Server-zu-Server-Anfrage: http://www.my-shop-a.com/ops/api/postBack
- HTTP-Anfrage für Statusänderungen:

http://www.my-shop-a.com/ops/api/directLinkPostBack

Auch wenn das Feedback zu den Bestellungen für Store B an die URL des Store A geschickt wird, ist die korrekte Verarbeitung gewährleistet.

4.2.2 Beispiel - Store Code in URL unter Verwendung eines gemeinsamen Acceptance-Accounts



Der Multistore besteht aus zwei Stores, die jeweils der gleichen Website zugeordnet sind. Das Beispiel ist jedoch ebenso repräsentativ für den Fall, dass die Stores unterschiedlichen Websites zugeordnet sind.

- Store A läuft unter Domain http://www.my-shop.com/shopa/
- Store B läuft unter Domain http://www.my-shop.com/shopb/

Folgende Einstellungen wären im Acceptance-Backend zu tätigen:

- Direktes Feedback über HTTP-Server-zu-Server-Anfrage: http://www.my-shop.com/shopa/ops/api/postBack
- HTTP-Anfrage für Statusänderungen:

http://www.my-shop.com/shopa/ops/api/directLinkPostBack

Ebenso wie im vorangegangenen Beispiel ist, auch wenn das Feedback zu den Bestellungen für Store B an die URL des Store A geschickt wird, die korrekte Verarbeitung gewährleistet.

4.2.3 Beispiel - unterschiedliche Domains unter Verwendung unterschiedlicher Acceptance-Accounts

Der Multistore besteht aus zwei Stores, die jeweils einer unterschiedlichen Website zugeordnet sind.

- Store A läuft unter Domain http://www.my-shop-a.com/
- Store B läuft unter Domain http://www.my-shop-b.com/

Folgende Einstellungen wären im Acceptance-Backend für Store A zu tätigen:

- Direktes Feedback über HTTP-Server-zu-Server-Anfrage:
 - http://www.my-shop-a.com/ops/api/postBack
- HTTP-Anfrage für Statusänderungen:

http://www.my-shop-a.com/ops/api/directLinkPostBack

Folgende Einstellungen wären im Acceptance-Backend für Store B zu tätigen:

- Direktes Feedback über HTTP-Server-zu-Server-Anfrage:
 - http://www.my-shop-b.com/ops/api/postBack
- HTTP-Anfrage für Statusänderungen:

http://www.my-shop-b.com/ops/api/directLinkPostBack

4.2.4 Beispiel - unterschiedliche Domains unter Verwendung eines Acceptance-Accounts

Der Multistore besteht aus zwei Stores, die jeweils einer unterschiedlichen Website zugeordnet sind.

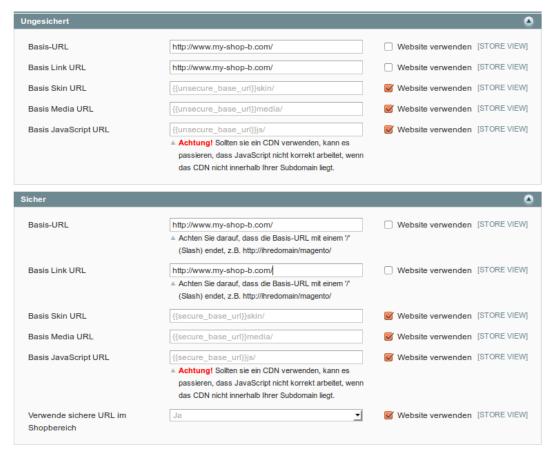
- Store A läuft unter Domain http://www.my-shop-a.com/
- Store B läuft unter Domain http://www.my-shop-b.com/

Folgende Einstellungen wären im Acceptance-Backend für beide Stores zu tätigen:



- Direktes Feedback über HTTP-Server-zu-Server-Anfrage: http://www.my-shop-a.com/ops/api/postBack
- HTTP-Anfrage für Statusänderungen: http://www.my-shop-a.com/ops/api/directLinkPostBack

Für den Store B muss zusätzlich die Base-Url gesetzt werden. Dies geschieht unter *System* -> Konfiguration -> Web -> Allgemein



Konfiguration der verschiedenen Base-Urls

4.2.5 Beispiel - Store Code in URL unter Verwendung unterschiedlicher Acceptance-Accounts

Der Multistore besteht aus zwei Stores, die jeweils der gleichen Website zugeordnet sind. Das Beispiel ist jedoch ebenso repräsentativ für den Fall, dass die Stores unterschiedlichen Websites zugeordnet sind.

- Store A läuft unter Domain http://www.my-shop.com/shopa/
- Store B läuft unter Domain http://www.my-shop.com/shopb/

Folgende Einstellungen wären im Acceptance-Backend für Store A zu tätigen:



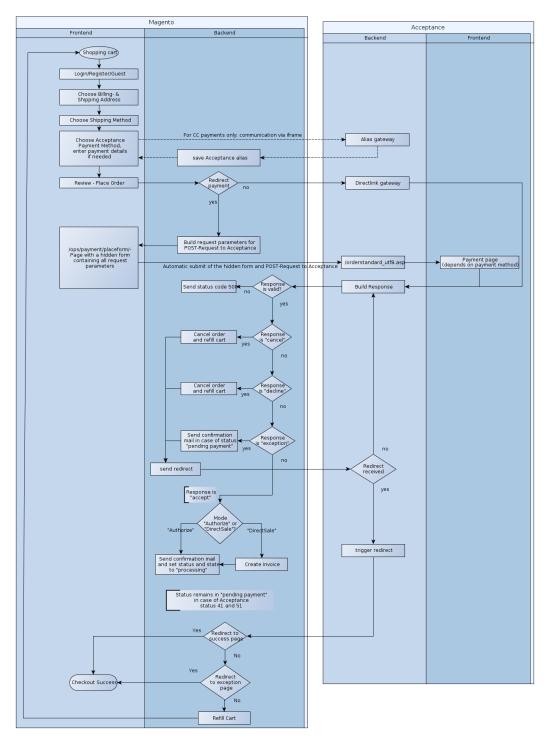
- Direktes Feedback über HTTP-Server-zu-Server-Anfrage: http://www.my-shop.com/shopa/ops/api/postBack
- HTTP-Anfrage für Statusänderungen:
 http://www.my-shop.com/shopa/ops/api/directLinkPostBack

 Folgende Einstellungen wären im Acceptance-Backend für Store B zu tätigen:
 - Direktes Feedback über HTTP-Server-zu-Server-Anfrage: http://www.my-shop.com/shopb/ops/api/postBack
 - HTTP-Anfrage für Statusänderungen: http://www.my-shop.com/shopb/ops/api/directLinkPostBack



5 Workflow

5.1 Zahlung



Zahlungs-Workflow des Acceptance-Moduls

